

DER GESUNDE MENSCHEN VERSAND

VERLAGSVORSCHAU HERBST 2025
SPOKEN WORD – SPOKEN SCRIPT



© Joan Minder

Neue Publikationen von Endo Anaconda, Michael Fehr, Fitzgerald & Rimini, Kleintheater Luzern, Olga Lakritz, Gerhard Meister und Daniele Pantano. Ausserdem: 15 Jahre «Der Goalie bin ig» von Pedro Lenz.

«Wir singen – weil wir verloren sind.» Es ist ein Chor von so beunruhigenden wie eindringlichen Stimmen, die Daniele Pantano in «Ein Heim für Problemkinder» auftreten lässt, um zentrale Themen der Gegenwart im Grossen wie im Persönlichen auszuleuchten: Exil, Gewalt, Herkunft, soziale Gerechtigkeit oder Vergänglichkeit etwa. Dabei zeigt er sich als äusserst versierter Dichter, der die Zerbrechlichkeit unseres Daseins tief in Form und Sprache seiner Lyrik einschreibt.

So stehen Collagen neben Wörterlisten, historische Texte werden «korrigiert» oder weitergeschrieben; auch Notizen, Dokumente, Tagebücher oder Briefe dienen als Material. Daniele Pantanos Gedichte sind Alarmsignale, in denen man das Unheil mehr ahnt, als dass man es vor Augen sieht (Übersetzer Jürgen Brôcan im Nachwort). Sie leuchten und brennen in ungewohnter Schönheit.

*unsere Fäuste oder Leben geschrieben oder
gezeichnet von einem stummen Kind*

*das die blaue Farbe nachts
schreien lässt wie eine Stimme*

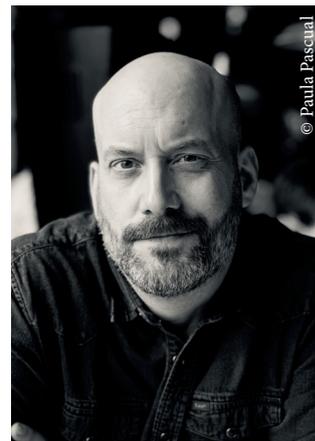
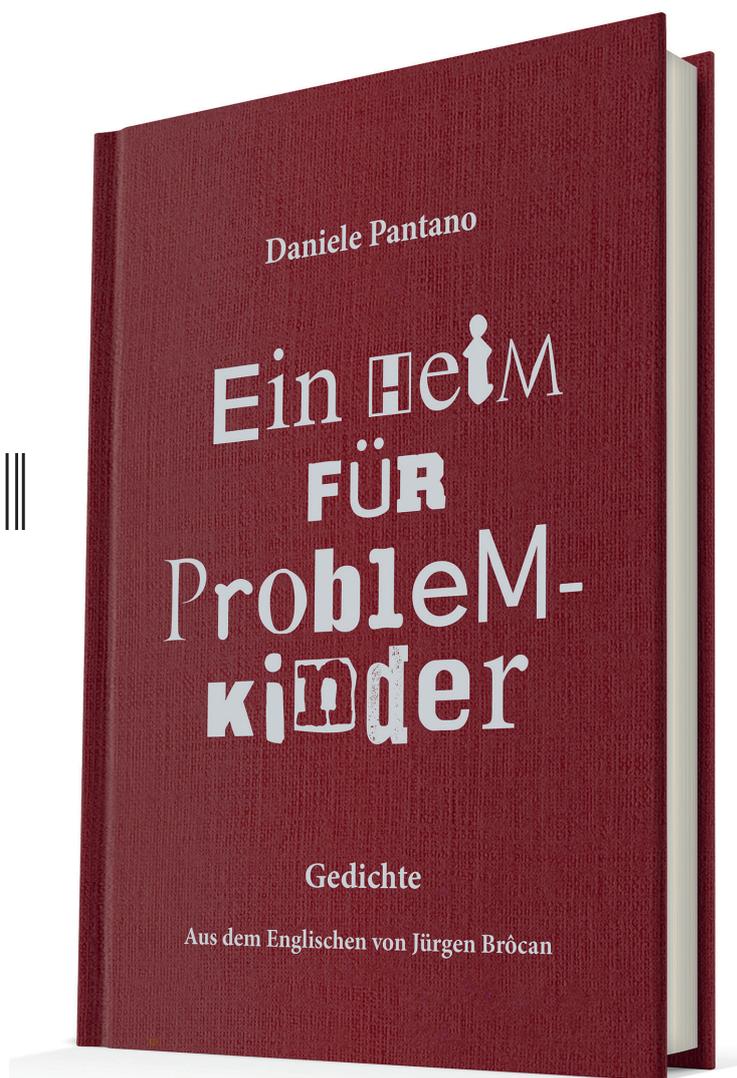
oder einen Himmel oder gar nichts

Hardcover, ca. 112 Seiten
978-3-03853-218-7
ca. CHF 29.–
Erscheint im Oktober 2025



Vernissage
MO 3. November
Robert Walser-Zentrum Bern

Originalausgabe:
Home for Difficult Children
Broken Sleep Books, 2022



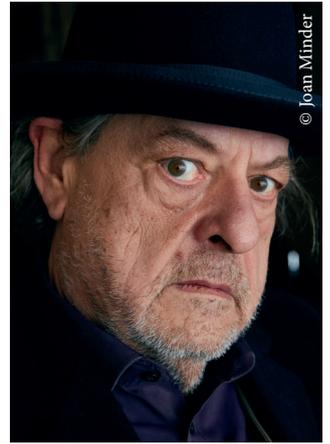
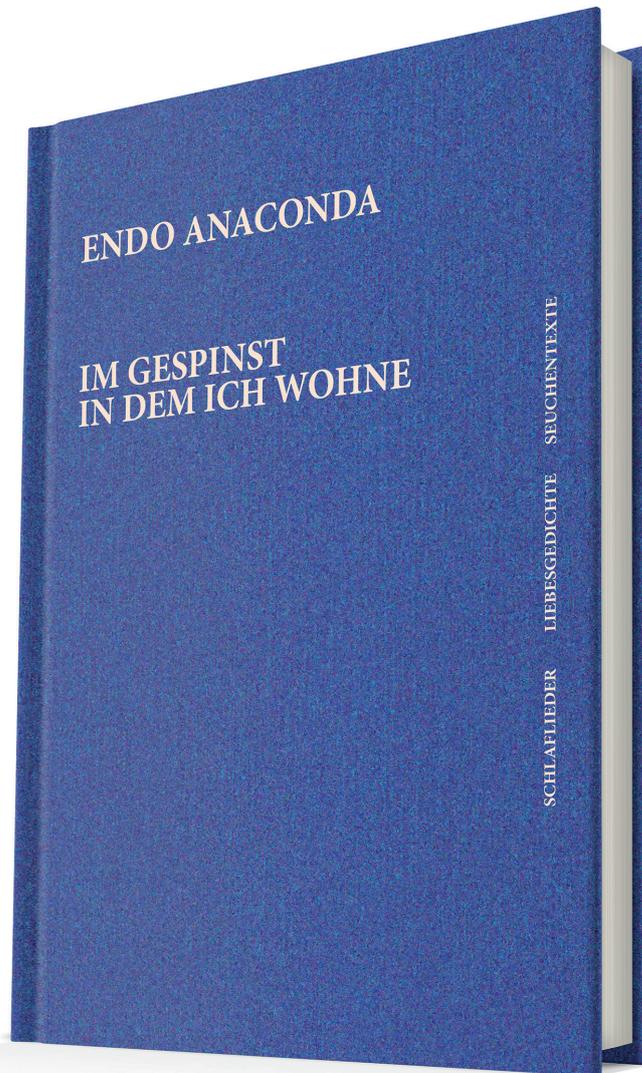
© Paula Pascual

Daniele Pantano, geboren 1976 in Langenthal. Dichter, Übersetzer, Künstler, Herausgeber und Kritiker, studierte Philosophie, Creative Writing und Anglistik an der University of South Florida. Seit 2018 ist er Associate Professor of Creative Writing und Direktor des MA / MFA-Studiengangs für Creative Writing & Publishing an der University of Lincoln. Zahlreiche Buchveröffentlichungen als Autor und Übersetzer von Friedrich Dürrenmatt, Robert Walser, Michael Fehr und anderen im deutsch- und englischsprachigen Raum. Letzte Publikation auf Deutsch: «HIMMEL-BIMMEL-BAM-BAM», edition taberna kritika, Bern 2022. www.pantano.ch

Jürgen Brôcan, geboren 1965, lebt in Dortmund als Autor, Übersetzer, Kritiker und Herausgeber. Er hat insgesamt rund fünfzig Bücher veröffentlicht. Sein Werk wurde mit zahlreichen Stipendien und mehreren Preisen ausgezeichnet. Zuletzt erschienen: «Flacons / Irritationen / Umwege» und «Augenblicke der Anwesenheit», beide 2025 im Aphaia Verlag, München. www.brocan.de

*Die Zeit ist klein
wie eine Bohne
ich – schwarzes Loch
du, meine Sonne
ich trage stets
eine Melone
nie nehme ich
ein Telefon
im Gespinst
in dem ich wohne
leichter Schlaf
und roter Mohn*

Hardcover, ca. 120 Seiten
978-3-03853-215-6
ca. CHF 32.–
Erscheint im September 2025



© Joan Minder

Endo Anaconda

(Andreas Flückiger, 1955 – 2022) war als Sänger, Songwriter, Autor und Kolumnist eine prägende Figur der Schweizer Musik- und Kulturszene. Als «Kopf» der 1989 mit Balts Nill gegründeten Band Stiller Has tourte er über Jahrzehnte durch die Schweiz und das benachbarte Ausland und veröffentlichte zahlreiche Alben. Für sein Schaffen wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Salzburger Stier und dem Schweizer Musikpreis.

Parallel zur Abschiedstour von Stiller Has trug Anaconda zusammen mit dem Musiker Boris Klečič auf Bühnen wie dem woerdz-Festival und den Solothurner Literaturtagen neue Sprechtexte vor, die schon bald als Buch erscheinen sollten.

Herausgeber:innen: Nina Rieben (Künstlerin, Tochter von Endo Anaconda), Martin Bieri (Autor und Dramaturg), Matthias Burki (Verleger)

Vernissagen

MO 13. Oktober
Progr Bern
FR 24. Oktober
Zürich liest
FR 5. Dezember
Kleintheater Luzern

Plakat A3

Bestellnummer: 2115951513658

Erstmals lässt sich Endo Anaconda als Dichter entdecken, der er – nicht nur in seinem Songschaffen – immer schon war. «Im Gespinst in dem ich wohne» ergänzt Texte, an denen Endo Anaconda bis zuletzt für einen geplanten Lyrikband gearbeitet hat, mit zahlreichen, ebenfalls hochdeutschen Gedichten aus seinem Nachlass.

Anacondas Lyrik ist ähnlich unbändig und sprachrhythmisch wie seine Songs, gleichzeitig ist sie in Bewegung, suchend, intim. Die Gedichte handeln von Einsamkeit, Euphorie, Weltwut und Weltliebe, Liebe überhaupt, Sucht, Alter, Anacondas zwei Heimaten – Schweiz und Österreich – und nicht zuletzt: von der Sprache.

Sie spielen mit literarischen Traditionen wie dem Expressionismus; Dadaismus und die Konkrete Poesie klingen an. Bei aller unmissverständlichen Ernsthaftigkeit strotzen Anacondas Gedichte vor Humor und Sprachwitz. Das Buch lässt das Publikum noch einmal eintauchen in die überbordende Bilderwelt eines grossen literarischen Phantasten und Romantikers.

Ein linker Aktivist kommt ums Leben. Sein Umfeld verdächtigt die Polizei, es kommt zu Demonstrationen und Unruhen, mittendrin: die Partnerin des Aktivisten. Der Tod ihres Freundes wirft die Ich-Erzählerin aus der Bahn, sie zieht sich zurück, ihre Erinnerungen verwischen immer mehr und sie setzt sich jeden Tag aufs Neue aus ihren Einzelteilen zusammen. Sie lässt ihre Freundinnen und Gefährten, die Schwester des Aktivisten, die Polizei, selbst ihre Therapeutin im Ungewissen, ob und was sie vom Geschehen mitbekommen hat.

«so öppis wie d wahrheit» ist dabei nicht nur ein bewegender Bericht über Polizeigewalt, linke Milieus und das Anderssein, sondern genauso über die Suche nach einer besseren Gesellschaft, die Ambivalenz von Beziehungen und die Schwierigkeit, sich mit seinen eigenen Unzulänglichkeiten auseinanderzusetzen. Wie Olga Lakritz in diesem Mundart-Roman auf überzeugende Art das Private mit dem Politischen verschränkt, ist grosse Erzählkunst.

*ich wünsche mir mängisch, du hettisch meh spure uf mir hinderlah,
wünsche mir, min körper wär so verwüeschtet, wie er sich afühlt.
d erinnerig a dich schmöckt nach schweiss. nach mim oder nach dim,
ich weiss es nüm.*

Klappenbroschur, ca. 200 Seiten
978-3-03853-216-3
ca. CHF 27.–
Erscheint im Oktober 2025



Olga
Lakritz
so öppis
wie d
wahrheit
edition
spoken
script

Roman
53



© Nele Visschers

Olga Lakritz wurde zwischen Umzugskisten geboren, was keine Metapher ist, aber immerhin könnte es eine sein. In Zürich aufgewachsen, hat sie einen grossen Teil ihrer Jugend auf Spoken-Word-Bühnen verbracht. 2015: U20-Schweizermeisterin im Poetry Slam. 2023 erschien ihr Debütroman «Das Ampfermädchen» im Geparden Verlag. Sie schreibt auf Mundart, Deutsch und Englisch und wohnt in Biel.

*Ja, es isch natürlech nümme wie früecher mit dere Unschtärb-
lechkeit, früecher isch das ja ke Sach gsi, da heimer no
üses Chrischtetum gha u das het die Unschtärblechkeit
gratis u franko a jede u jedi verteilt.*

Klappenbroschur, ca. 160 Seiten
978-3-03853-217-0
ca. CHF 25.–
Erscheint im November 2025



Gerhard Meister Cha me das therapiere edition spoken script

Sprechtex
54

In «Cha me das terapiere» geht Gerhard Meister immer wieder aufs Ganze, und er tut das auf witzige Weise, schnell, ironisch. Wir staunen: wie hier Fragen geklärt werden, die wir so noch gar nicht kannten. Mit seinen Geschichten und Gedichten in Mundart und Hochdeutsch führt uns der Autor an wenig vertraute Orte: in den Zeppelin etwa, oder weit hinauf ins All, auf den Mond, dann wieder runter, auf dahinschmelzende Gletscher, es gibt ja einige davon.

«Dr Ötzi isch o ke Lösig», das steht fest. Und klar wird auch, dass der Kauf einer neuen Agenda ziemlich vertrackt sein kann. Dass selbst die Abschlussprüfung zur «Fachkraft Kläranlage» ihre Tücken hat.

Wir reiben uns die Augen und werfen einen Blick in die Welt der Teenager. Danach geht es gleich weiter, in den menschlichen Körper: zur «Entfernung des Gewissens aus dem Bauchraum». Oder zum «Figewäschpi», das vegane Erwartungen durchkreuzt und für uns Menschen zum Schluss kommt: «Mir si aui Kannibale!» Einmal mehr stellt sich die Frage: Cha me das terapiere?



© Dominik Zielow

Gerhard Meister schreibt Theaterstücke und Spokenword-Texte, mit denen er selber auf die Bühne geht. Daneben auch Hörspiele, Gedichte, Kurzgeschichten, Essays und Reportagen. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Salzburger Stier und Literaturpreise von Stadt und Kanton Bern. Meister lebt mit seiner Familie in Zürich und ist aufgewachsen im Emmental.
www.gerhardmeister.ch

Zuletzt erschienen
Mau öppis ohni Bombe
208 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-091-6



Heft, ca. 48 Seiten
Deutsch / Englisch
Übersetzer: Daniele Pantano
978-3-03853-221-7
ca. CHF 15.–
Erscheint im September 2025



Michael Fehr

Erzähler, geboren 1982, aufgewachsen in Gümligen bei Bern. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut und am Y Institut der Hochschule der Künste Bern. Fehr tritt auf als Redner, spielt Konzerte mit seinen eigenen Programmen und in Kollaborationen, wirkt mit in Theaterstücken und Filmen und gibt Workshops. Zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem der Kelag-Preis am Ingeborg-Bachmann-Preis für den Roman «Simeliberg».

www.michaelfehr.ch

*niemand will rohe musik alle wollen schöne musik aber
rohe musik ist der wille und die kraft und die ehrlichkeit*

Zuletzt erschienen

Hotel der Zuversicht
Erzählungen
192 Seiten, CHF 29.–
978-3-03853-120-3



Bestseller im Taschenbuch

Simeliberg
Roman inklusive Hörspiel
144 Seiten, 19.50 CHF
978-3-03853-142-5



Wo ist das Leben? Eine Art Mann mit schillernden Federn in den Haaren. Ein Raubüberfall. Dynamit. Ein Haus unter den Sternen. Amerikanische Dollars. Demut, Verzweiflung und Lebensfreude. Grosse Frauen. Ein heisser Kerl und sein neues Mädchen. Ein sicheres Land. Blaues Meer. Tiefe Trauer. Feuer. Rohe Musik. Beim Schriftsteller und Musiker Michael Fehr gibt es kein Entkommen. Und das ist eine gute Nachricht. Im Libretto zum Bühnenprogramm «raw music» entwirft Michael Fehr 21 bildstarke Geschichten. Die Welt ist ein abgründiger Ort, ein wilder Ort, aber auch ein Ort voller Wunder. Existenzen, Charaktere, Persönlichkeiten tauchen auf, behaupten sich einen Moment lang, verwandeln sich oder scheitern auch und verschwinden wieder im Strom der Ereignisse. Leidenschaftlich. Archaisch. Zart. Unerbittlich. Ein Glück.

*Wir fallen, wir fallen
und liegen wie Schnee.
Gehen aus der Welt,
wir waren, wir sind,
wir liegen und sehen
ihr hinterher.*

(aus: Letztes Gletscherlied)

LP mit Booklet, ca. 48 Minuten
978-3-03853-219-4
ca. CHF 32.–
Erscheint Ende Oktober 2025



Die Stimme einer Meerjungfrau erklingt unhörbar in einem kalifornischen Wasserpark, ein Gletscher singt sein Abschiedslied, ein heimatloser Geist aus der Bronzezeit gleitet in einem alten Mercedes durch den Wald, eine Mutter durch das All: Das musikalische Spoken-Word-Duo Fitzgerald & Rimini entführt uns in seinem neuen Album «Ennetlands» an unerreichbare Orte und fördert Stimmen aus einem Dazwischen zutage.

Zu diesen Stimmen gesellt sich ein Orchester aus Geräuschen, aufgenommen von Forschenden an Orten, die ausserhalb der Reichweite des menschlichen Ohrs liegen: Laute aus den Tiefen der Erde, Klänge eines anderen Planeten, Melodien eines rekonstruierten Muschelhorns aus dem Paläolithikum.

Diese Geräusche bilden die Basis für die Musik von Robert Aeberhard, die in der Verschmelzung mit Ariane von Graffenrieds Texten zu aufregenden literarischen Liedern werden. Sie erzählen mit feinem Gespür für die Sehnsucht der Menschen von Fahrten ins Unbekannte.



© Michael von Graffenried

Fitzgerald & Rimini bewegen sich seit Jahren an der Schnittstelle von Musik, Literatur und Performance. Das Duo besteht aus der Autorin und Performerin Ariane von Graffenried und dem Musiker und Klangkünstler Robert Aeberhard und tritt in Musikclubs und an Literaturfestivals im In- und Ausland auf. 2020: Literaturpreis des Kantons Bern für «50 Hertz». 2023 wurde das Video «D' Frou Bovary de Porrentruy» (in Zusammenarbeit mit Yannick Mosimann) am ZEBRA Poetry Film Festival Berlin mit dem Preis für den besten Internationalen Poesiefilm ausgezeichnet.
www.fitzgeraldrimini.ch

Konzerte

13. – 15. November
Höhenflug Zug
FR 21. November
Feldkircher Lyrikpreis Festival

Zuletzt erschienen

50 Hertz
Buch mit CD
64 Seiten, CHF 32.–
978-3-03853-096-1



15 Jahre «Der Goalie bin ig» – neu im Taschenbuch!

Über 40'000 verkaufte Exemplare im Original

Gschichte si nid wi Zähn, wo nume zwöi Mou chömen und wenn se verbrucht besch, isch fertig. Nei, d Gschichte wachsen immer wieder noche.

Taschenbuch, 186 Seiten
978-3-03853-213-2
CHF 22.–



Hörbuch

mit Musik von
Christian Brantschen
4 CDs, 251 Minuten
978-3-905825-31-2
CHF 39.–



«Der Goalie bin ig» ist zum einen ein höchst origineller, bezwingender Text; zum andern markiert er den Beginn einer neuen Ära: Mit ihm ist die Mundartliteratur im Mainstream angekommen. (Manfred Papst, NZZ am Sonntag)

In einer ungekünstelt farbigen Mundart des 21. Jahrhunderts erfindet Pedro Lenz' fabelhaftes Buch den alten Schelmenroman neu. Mit melancholischem Mutterwitz und nüchterner Poesie erzählt der Autor seine im Kern meist tieftraurigen Geschichten oft schreiend komisch. (Hans Ulrich Probst, Laudatio zur Nomination Schweizer Buchpreis)

Mit dem Roman beginnt eine vielversprechende Zukunft nicht nur des Spoken-Word-Romans, sondern auch einer neuen, vielseitigen Lesekultur. (Daniel Rothenbühler im Nachwort)



© Liliane Holdener

Pedro Lenz, geboren 1965, lebt als Autor und Kolumnist in Olten. Mitglied des Spoken-Word-Ensembles «Bern ist überall». Zahlreiche Buch- / CD-Veröffentlichungen und Bühnenprogramme.
www.pedrolenz.ch

12 Übersetzungen

Deutsch, Französisch, Galicisch, Italienisch, Litauisch, Lettisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Schottisch, Ukrainisch, Ungarisch.

Film & Theater

Der Spielfilm (2014, Regie: Sabine Boss) erhielt zahlreiche Auszeichnungen, der Titelsong stammt von Züri West.

Das Theaterstück ist seit 2014 durchgehend auf dem Programm der Bühnen Bern (Schauspieler: Jonathan Loosli).

Das Theater Kanton Zürich zeigte 2015 / 2016 eine eigene Adaption (Schauspieler: Nicolas Batthyany).

Zuletzt erschienen

Zärtlechi Zunge
136 Seiten, CHF 29.–
978-3-03853-206-4



Alle inklusive – eine Box für mehr

Inklusion kann überall anfangen. Diese Toolbox begleitet Sie dabei – praxisnah, humorvoll, und ergebnisorientiert.

«Alle inklusive» stellt viele Fragen und lädt gleichzeitig zu deren Beantwortung ein:

Wie versteht man das mit der Inklusion?

Welches Wissen dazu haben wir bereits und was müssen wir noch lernen?

Auf welche Ziele hin arbeiten wir und welche Herausforderungen begegnen uns dabei?

Was motiviert uns dranzubleiben und welche Unterstützung brauchen wir im Prozess?



«Alle inklusive»

- begleitet Individuen, Gruppierungen und Institutionen aus den Bereichen Kultur, Schule oder öffentliche Verwaltung im Prozess zu mehr Inklusion im Alltag.
- enthält ein Spiel, eine digitale Materialsammlung mit nützlichem Wissen und ein Workshopdesign für Gruppen.

«Alle inklusive» wurde u.a. mit dem Competence Center for Diversity, Disability, and Inclusion (CCDI) der Universität St.Gallen entwickelt und bereits vom Theater Neumarkt Zürich, dem Theater Stadelhofen, den Museen Luzern, dem Kunstmuseum Luzern und dem ThiK Theater im Kornhaus Baden getestet.

Kartonbox A5

ca. 120 Spielkarten, 2 Booklets

QR-Code zu Materialsammlung

Hrsg.: Stiftung Kleintheater Luzern

978-3-03853-222-4

ca. CHF 99.–

Erscheint Anfang Juni 2025



Launch-Event

27. August, 17 Uhr

Bourbaki Luzern



Fabienne Mathis (*1991) und **Janine Bürkli** (*1992) leiten gemeinsam das Kleintheater Luzern. Im Rahmen ihrer Tätigkeit setzen sie sich für mehr Inklusion auf, hinter und vor der Bühne ein. Die Inhalte und Komponenten von «Alle inklusive» wurden gemeinsam mit Menschen mit verschiedenen Behinderungsformen erarbeitet, im Prozess begleitet von einem Philosophen und getestet durch Teams aus verschiedenen Museen und Theatern.

edition spoken script – Ausgezeichnete Bühnenliteratur seit 2009

Katja Brunner
Geister sind auch nur Menschen

208 Seiten, CHF 27.–
978-3-03853-119-7

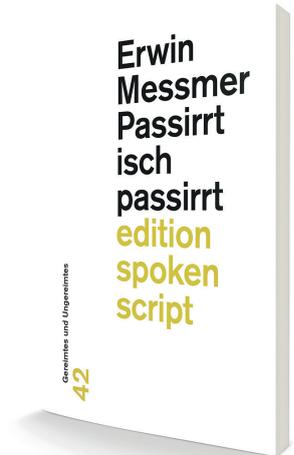
Mit dem Grotesken, dem tiefgründig Absurden lehnt Katja Brunner sich auf gegen den Schrecken, aber auch gegen das routiniert Teilnahmslose. (Republik)



Erwin Messmer
Passirrt isch passirrt

184 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-122-7

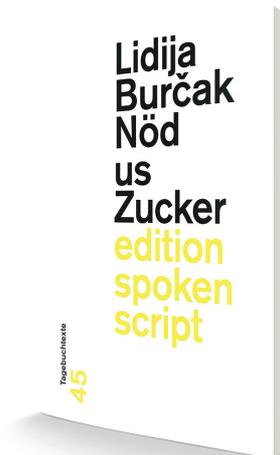
Besonders am Buch ist die spezielle Variante des St. Galler Dialekts aus dem unteren Rheintal – und der spitzbübi-sche Schalk, der in den Texten steckt. (SRF Schnabelweid)



Lidija Burčak
Nöd us Zucker

196 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-128-9

Burčak hat nicht nur ein grossartiges, sprachstarkes Tagebuch geschrieben, sondern gibt uns in einer bisweilen komplizierten, unübersichtlichen und schnelllebigen Welt Hoffnung und Mut. (Bücherstimmen)



Dominic Oppliger
giftland

244 Seiten, CHF 27.–
978-3-03853-133-3

Eine mitreissende Sinnsuche voll Sehnsucht, Witz und Hoffnung, ein literarisches Roadmovie auf Schweizerdeutsch, ein Sound, der lange im Ohr bleibt. (Jury Schweizer Buchpreis)



Alexandre Lecoultré
Peter und so weiter

Aus dem Französischen von Ruth Gantert
168 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-147-0

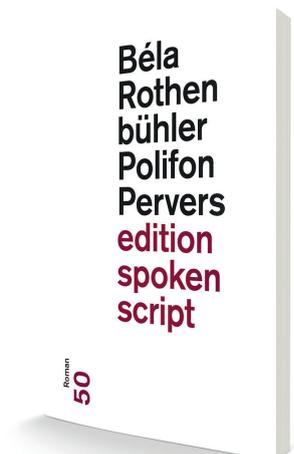
Lecoultrés Roman begleitet eine sonderbare Hauptfigur und findet für sie eine ganz eigene Sprache. (kulturTipp)



Béla Rothenbühler
Polifon Pervers

220 Seiten, CHF 27.–
978-3-03853-149-4

Der Roman ist urkomisch, abgründig und voller überraschender Wendungen. ... und besticht durch seine perfekte Dramaturgie. (Jury Schweizer Literaturpreis)



Emanuelle Delle Piane
Stille Stimmen /
Voix silencieuses

232 Seiten, CHF 27.–
978-3-03853-121-0

Die Monologe sind nicht anklagend, die Erzählerinnen sind ganz bei sich, der Fokus liegt auf ihren Erfahrungen. Dadurch sind die Texte umso stärker. (Anne-Sophie Scholl im Nachwort)



Heike Fiedler
Tu es! hier

144 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-129-6

Verspielt, originell und politisch sind die dichten, häufig mehrsprachigen Lyrikminiaturen der Autorin Heike Fiedler, die lustvoll nach den Fluchtlinien der Sprache sucht. (041 Kulturmagazin)



Berta Thurnherr
Rundumm Rii

184 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-134-0

Mal klingen die Texte verspielt ... mal betrachten sie liebevoll und präzise Alltagsdinge. Sie erheben aber auch klar und kritisch die Stimme gegen Unmenschlichkeit jeder Art. (St. Galler Tagblatt)



Tara C. Meister
Geschafft, Sonne

152 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-143-2

*Tara Meisters Texte sind politisch und zeitlos poetisch, sie fühlen dem Zahn der Zeit auf denselben, reichen den Leser*innen die Hand und führen uns ans Licht: Geschafft, Sonne. (Poesiegalerie)*



Judith Keller
Ein Tag für alle

136 Seiten, CHF 25.–
978-3-03853-204-0

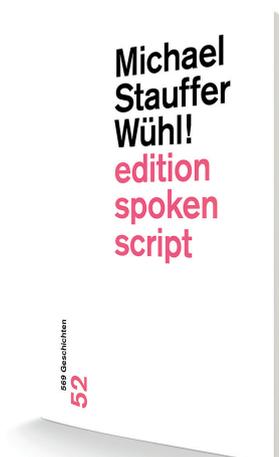
In schnellem Rhythmus reiht dieser Band verwirrende Erfahrungen, Geschichten mit schrägem Witz, heitere Paradoxien und träumerische Irritationen aneinander. (sda)



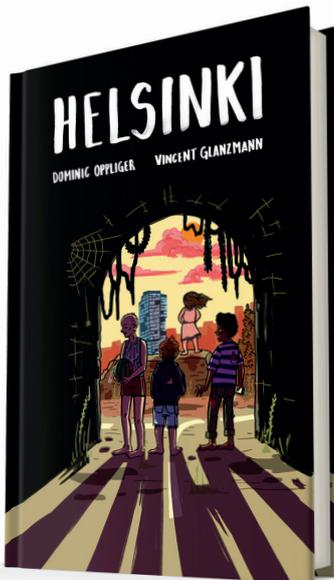
Michael Stauffer
Wühl!

272 Seiten, CHF 28.–
978-3-03853-209-5

«Wühl!» ist ein Augenöffner, ein Kaleidoskop, ein Rausch! Widerstand zwecklos.

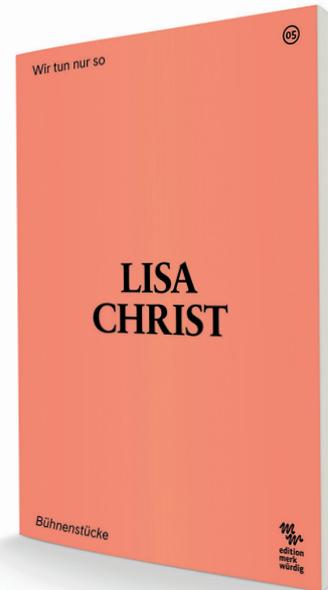


Weiterhin aktuell



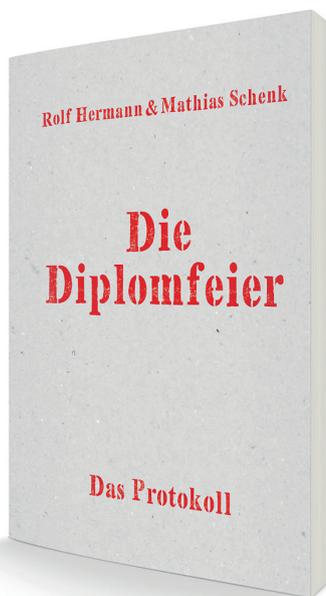
Dominic Oppliger & Vincent Glanzmann
Helsinki
Hardcover, 144 Seiten
inkl. Digital-Download
Hörstück
978-3-03853-210-1
CHF 25.-

In leuchtender Mundart erzählen Dominic Oppliger und Vincent Glanzmann eine gleichzeitig traumwandlerische und rasante Fantasygeschichte. Zum Lesen, Vorlesen und Hören für Menschen ab 8 Jahren.



Lisa Christ
Wir tun nur so
edition merkwürdig
Klappenbroschur, 100 Seiten
978-3-03853-211-8
CHF 27.-

Niemand schlägt so viele kabarettistische Funken aus der Authentizität wie Lisa Christ. Eine Künstlerin, die ihre Pointen nie zwanghaft sucht oder erzwingt, sondern die durch das Verdichten engagierter Beobachtungen den Witz geradezu zwangsläufig erzeugt. (Jury Salzburger Stier)



Rolf Hermann & Mathias Schenk
Die Diplomfeier
Softcover, 96 Seiten
978-3-03853-208-8
CHF 27.-

Ein Hauswart prokollert genervt eine Diplomfeier, an der kaum ein Fett-näpfchen ausgelassen wird: Der Schulleiter verheddert sich in leeren Phrasen, der Qualitätsverantwortliche redet sich um Kopf und Kragen, während der Gastmusiker stoisch über Geburt, Schule und Tod singt. Was kann diese Schule noch retten?



Matto Kämpf
Im Krachenschachen
Hardcover, 120 Seiten
Mit zahlreichen Zeichnungen
des Autors
978-3-03853-205-7
CHF 28.-

Das Buch ist ein von liebevollem Spott durchtränktes Schauermärchen über ein Emmental, das es so in Wirklichkeit eher nicht gibt. (Der Bund)

Menschenversand ist Teil von Swiss Independent Publishers: www.swips.ch

Der gesunde Menschenversand wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021 – 2025 unterstützt.

Der gesunde
Menschenversand GmbH
Neuweg 10
CH - 6003 Luzern
T ++41 (0)41 360 65 05
info@menschenversand.ch
www.menschenversand.ch

Auslieferung Schweiz:
AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH - 5634 Merenschwand
T ++41 (0)44 762 42 00
Fax ++41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Auslieferung Deutschland:
Die Werkstatt
Verlagsauslieferung GmbH
Königstrasse 43
D - 26180 Rastede
T ++49 (0)4402 9263-0
Fax ++49 (0)4402 9263-50
bestellungen@werkstatt-auslieferung.de
www.werkstatt-auslieferung.de

Verlagsvertretung Schweiz:
Rosie Krebs und Laura Frei
c/o Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH - 8910 Affoltern am Albis
T ++41 (0)44 762 42 45
M ++41 (0)76 380 47 02
l.frei@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Vertrieb Musikhandel:
IRASCIBLE SàRL
Place du Nord 7
CH - 1005 Lausanne
T ++41 (0)21 323 09 79
Fax ++41 (0)21 323 73 35
sales@irascible.ch
www.irascible.ch